

Schlagzeilen: Coronakrise – Handwerk in die Knie gezwungen ?

FREUNDESKREIS HANNOVER ZEICHNET FUTUREPRENEUR E.V. MIT NACHWUCHSPREIS 2019 AUS

Dienstag, 19 März 2019 05:44 veröffentlicht von Die Redaktion | Publiziert in Kultur | 0 Kommentare

Twittern

Liken 0

Schriftgröße

+

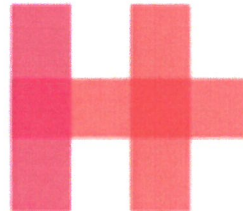


Drucken



E-Mail

(0 Stimmen)



FREUNDESKREIS HANNOVER

Freundeskreis Hannover

HANNOVER. Einmal im Jahr lädt der Freundeskreis Hannover e.V. zu seiner traditionellen Mitgliederversammlung ein. Zahlreiche Mitglieder und Gäste aus Stadt-gesellschaft, Politik, Sport, Kultur, Wirtschaft und Mitglieder werden erwartet.

Der mit seinen fast 1.400 Mitgliedern, einer der größten Bürgervereine Deutschlands, engagiert sich seit mehr als 30 Jahren für eine lebendige Stadtgesellschaft.

Besonders am Herzen liegt ihm, die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt zu stärken und kulturelle Initiativen zu unterstützen.

So unterstützt der Freundeskreis Hannover e.V. seit Anbeginn die Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas 2025 und organisiert jährlich mehr als 50 Veranstaltungen. Verbinden, was Hannover lebens- und liebenswert macht, bringt es wunderbar auf den Punkt.

- Mitgliederzahl gestiegen
- Neue Formate zeigen die Vielfalt unserer Stadt
- Kooperation mit Unternehmen geplant - Neue Beschäftigte sollen Hannover kennenlernen
- 25 Stadtkulturpreis im Dezember

Erstmals vergibt der Freundeskreis Hannover einen Nachwuchspreis zur Förderung für innovative und junge Initiativen. Insgesamt 1.000 € gehen an den Verein FUTUREPRENEUR e.V. - IDEEN FÜR DIE ZUKUNFT für dessen Engagement in Hannover.

„Ideen für die Zukunft sind es, die unsere Stadt bewegen. Mit der Förderung möchten wir junge Initiativen und Ideen unterstützen“, so Jörn Hutecker, stv. Vorsitzender des Freundeskreis Hannover.

Besonderes Highlight: Der Vortrag des Hamburger Stadtforschers Dr. Julian Petrin, der über die Herausforderungen von Städten in der Zukunft berichtet. Städte stehen allerorts vor ähnlichen Herausforderungen. Das Tempo des technologischen und gesellschaftlichen Wandels verunsichert Bürger ebenso wie politisch Verantwortliche. Dabei lässt sich Zukunft gestalten, wenn man Herausforderungen mutig begegnet. Welche Veränderungen kommen auf die Städte und damit auch auf Hannover zu? Wie kann man die urbane Zukunft gestalten und welche Rolle kann aktiv gelebte Bürgerbeteiligung dabei spielen?

Petrin gibt Einblicke in Erkenntnisse aus seiner praktischen und forschenden Arbeit und zeigt, wie Städte versuchen, sich auf zukünftige Entwicklungen einzustellen. Petrin ist Entrepreneur, Berater und Stadtforscher zu Themen der Stadt und Trends der urbanen Zukunft. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit sind neue Formen der Bürgerbeteiligung und Co-Produktion von Stadt.

Was alles notwendig ist, damit so ein großer Verein die Akzentue setzen kann, die er sich vorgenommen hat, dies macht Freundeskreis-Geschäftsführerin Katharina Sterzer deutlich. „In einem typischen Freundeskreis-Jahr schreiben wir 6.000 Briefe, 12.500 E-Mails, schüttelein 3.900 Hände oder führen 8.500 Telefonate - so wird die Geschäftsstelle zur Herzkammer des Vereins.“ Über 35 Vereine, Unternehmen oder Institutionen präsentieren wie vielfältig Hannover ist. Eine schöne Gelegenheit die Stadt zu entdecken!

Der Abend wurde musikalisch begleitet durch MusikerInnen unseres Kooperationspartners Musikland Niedersachsen. OTTO LIEN, zwei Brüder aus Hannover, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Einer ist Rapper und Beatbaster, einer Singer-Songwriter mit Hang zu filigranen Akustikgitarren. Gerade stecken die beiden mitten in der Vorproduktion ihrer ersten Veröffentlichungen. Wie viel von Indie, Hip-Hop oder Pop in ihrer Musik steckt, ist eigentlich egal. Da kommt zusammen, was zusammengehört!

Teilen 0